



Presse-Information
BMW M Motorsport
10. Juli 2023

IMSA: BMW M Team RLL feiert 100. Podiumsplatz – GTD-Klassensieg für Paul Miller Racing mit dem BMW M4 GT3.

- **Connor De Phillippi und Nick Yelloly sichern sich mit dem BMW M Hybrid V8 ihr viertes Podium der Saison.**
- **Platz drei im Canadian Tire Motorsport Park ist der 100. Podiumsplatz in der Geschichte des BMW M Teams RLL.**
- **Paul Miller Racing feiert den Sieg in der GTD-Klasse mit ihrem #1 BMW M4 GT3.**

Bowmanville. Der #25 BMW M Hybrid V8 des BMW M Teams RLL, gefahren von Connor De Phillippi (USA) und Nick Yelloly (GBR), erzielte dank einer cleveren Strategie einen dritten Platz beim Rennen im Canadian Tire Motorsport Park (CTMP, CAN). Damit sicherte sich das Team in der Saison 2023 der IMSA WeatherTech SportsCar Championship bereits das vierte Podium und den 100. Podestplatz in seiner Geschichte. In diesem Jahr konnte das Fahrzeug mit der Nummer 25 bereits einen Sieg (Watkins Glen, USA), zwei zweite Plätze (Sebring und Long Beach, beide USA) sowie einen dritten Platz (CTMP) verbuchen. De Phillippi und Yelloly belegen den zweiten Platz in der Fahrerwertung der GTP-Klasse, während BMW den zweiten Platz in der Herstellerwertung der GTP-Klasse einnimmt.

Das Duo absolvierte im Rennen über eine Dauer von zwei Stunden und 40 Minuten insgesamt 119 Runden auf dem Kurs im Canadian Tire Motorsport Park. Es erreichte das Ziel rund 19 Sekunden hinter dem Acura ARX-06 mit der Nummer 60 während der vierten Gelbphase des Rennens. Yelloly ging bereits in der 14. Runde frühzeitig zum Nachtanken an die Box. Dadurch kam er in eine andere Strategie als die anderen acht Konkurrenten in der GTP-Klasse und übernahm die Führung, als das Feld seinen ersten Boxenstopp absolvierte. Ohne die erhoffte Gelbphase, die das Auto an der Spitze gehalten hätte, übergab er das Steuer an De Phillippi in der 55. Runde unter Grün. Die erste Gelbphase ereignete sich in der 66. Runde, und De Phillippi ging in der 68. Runde nur zum Nachtanken an die Box. Im weiteren Verlauf des Rennens gab



es drei weitere Gelbphasen, die De Phillippi auf den dritten Platz vorrücken ließen, den er bis zum Rennende unter Gelb behauptete.

Augusto Farfus (BRA) und Philipp Eng (AUT) hatten einen schwierigen Tag und landeten auf dem achten Platz. Das Duo steckte während des gesamten Rennens im hinteren Teil des Feldes fest und hatte wenig Glück, sich nach vorn zu kämpfen. Beide Fahrer erhielten während ihrer Stints eine Durchfahrtsstrafe. Farfus und Eng belegen den achten Platz in der Fahrerwertung, mit einem besten Saisonresultat von Rang vier (Long Beach) im Fahrzeug mit der Nummer 24.

In der GTD-Klasse bauten Bryan Sellers und Madison Snow (beide USA) ihre Führung in der GTD-Fahrerwertung mit dem dritten Sieg (Sebring, Long Beach und CTMP) der Saison im BMW M4 GT3 mit der Nummer 1 von Paul Miller Racing aus. Bill Auberlen und Chandler Hull (beide USA) erreichten im Turner Motorsport BMW M4 GT3 mit der Nummer 97 den fünften Platz. Der #96 Turner Motorsport BMW M4 GT3 von Robby Foley und Patrick Gallagher (beide USA) beendete das Rennen in der 86. Runde nach einer Kollision mit beschädigter Radaufhängung vorne links. Er wurde auf dem 13. Platz gewertet.

Die siebte Runde für die BMWs in der GTD-Klasse findet am 22. Juli in Lime Rock Park (USA) statt. Die nächste Runde der IMSA-Serie 2023 für die GTP-Klasse findet am 6. August in Road America (USA) statt.

Stimmen nach dem Rennen:

Bobby Rahal (Teamchef BMW M Team RLL): „Ich bin wirklich beeindruckt. Die #25 Crew hat eine großartige Strategie umgesetzt. Wir waren keineswegs das schnellste Auto und dennoch hat unsere Strategie wirklich gut funktioniert, und Connor hat einen großartigen Job gemacht, um am Ende vor allen anderen zu bleiben. Es zeigt nur, dass man sich niemals abschreiben darf. Alles kann passieren. Wir hatten einige Gelbphasen am Ende, und das hat uns sicherlich in die Karten gespielt. Ich denke, das bringt uns auch in der Meisterschaft voran.“

Connor De Phillippi (BMW M Hybrid V8, 3. Platz): „Ein weiteres Podium für uns im Auto mit der Nummer 25, also war es ein guter Tag. Natürlich hatten wir nicht ganz die Pace, die wir gebraucht hätten, also hat das Team eine



großartige Strategie ausprobiert, und mit ein wenig Glück konnten wir in die Top-3 kommen und am Ende die Position halten, um die Podiumsserie am Leben zu halten. Ich bin so stolz auf alle im Team, dass sie uns in diese Position gebracht haben, und glücklich, dass heute alles geklappt hat. Und ja, wir werden uns auf Road America konzentrieren, versuchen, eine bessere Leistung zu zeigen und bereit sein, um beim nächsten Rennen um den Sieg zu kämpfen.“

Nick Yelloly (BMW M Hybrid V8, 3. Platz): „Der dritte Platz hier war ehrlich gesagt nicht zu erwarten. Wir hatten das ganze Wochenende über große Schwierigkeiten mit dem Auto, das besonders über die Bodenwellen auf einer Strecke, auf der wir zuvor noch nicht getestet hatten, schwierig zu fahren war. Also haben wir alles erreicht, was wir uns erhoffen konnten. Großartige Arbeit vom Strategieteam. Großartige Arbeit von Connor, der es geschafft hat, das Auto auf der Strecke zu halten. Das war ziemlich schwierig. Danke an BMW M Motorsport für all die Anstrengungen. Natürlich ist es eine gute Art, meine ersten Erfahrungen in Motorsport zu sammeln. Hoffentlich sind wir nächstes Jahr noch wettbewerbsfähiger, wenn wir wiederkommen.“

Augusto Farfus (BMW M Hybrid V8, 8. Platz): „Ich denke, heute haben wir versucht, das Maximum aus dem zu machen, was wir hatten. Leider hatten wir kein Glück mit der Strategie, also gab es nicht viel auszurichten. Im letzten Stint habe ich versucht, so hart wie möglich zu pushen, um einige Positionen gutzumachen, aber es hat nicht gereicht, und diese Strecke ist sehr schwierig zum Überholen. Also ziehen wir unsere Lehren daraus, nehmen die Kilometer mit und konzentrieren uns auf das nächste Rennen.“

Philipp Eng (BMW M Hybrid V8, 8. Platz): „Leider war es für uns ein ziemlich unglückliches Rennen. Die Gelbphasen haben nicht zu unserer Strategie gepasst. Aber andererseits kann alles passieren, und wir haben es wieder mit der Nummer 25 gesehen. Sie hatten ein problemloses Rennen, hatten eine gute Pace und haben das Podium erreicht. Also herzlichen Glückwunsch an das Team.“



Pressekontakt.

Andrea Schwab

Pressesprecherin BMW M

Tel.: +49 (0) 151 601 60988

E-Mail: Andrea.Schwab@bmw.de

Thomas Plucinsky

BMW Group Product Communications

Tel.: +1 201 406 48 01

E-Mail: thomas.plucinsky@bmwna.com

Bill Cobb

Pressesprecher BMW NA Motorsport

Tel.: +1 215 431 72 23

E-Mail: billcobbcommunications@yahoo.com

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW M Motorsport im Web.

Website: www.bmw-m.com/motorsport

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport

Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport